



Ersatzspieler:

Fabian Schluchter, Sven Sommer, Lars Wegmüller, Dario Oesch, Oluwaseun Adeyemi

Torfolge:

50. Min. 1-0 N.Nawaf
65. Min. 1-1
72. Min. 1-2

Stars of the Week: 1. Nawaf ★ **MAN OF THE MATCH**

2. Wittwer ★

3: Wülser/Spider/Wegmüller ★

unglücklicher Vorrundenaufakt

Nach der obligaten langen Winterpause durften wir am Ostermontag in die Rückrunde starten. In der Winterpause stiessen mit Tim Schütz (Hünibach), Oluwaseun Adeyemi (oder John, Rückkehr), Adrijan Saric (1. Mannschaft), Dario Oesch und Gian Achermann (beide B Junioren) fünf neue Spieler in unseren Kader. Durch die Wiedergenesung von L.Wegmüller sowie M.Truninger und den langsamen Einstieg von D.Wild (nach Hüft-Problem) sowie N.Gnotke (nach Huft OP) konnte unser Kader an der nötigen Breite gewinnen. So fallen momentan mit R.Böhlen (Achillessehne), B.Knol (Schulter) sowie D.Schmid (Schulter) "nur" noch drei Spieler auf unbestimmte Zeit aus. In der Vorbereitung konnten wir an unserer Athletik sowie an unseren Prinzipien arbeiten und als Team noch einmal näher zusammenrücken. Die gute Vorbereitung wurde im obligaten Trainingslager abgeschlossen, wo sich leider einige Spieler "erkälteten" und somit auf den Saisonstart ausfielen. Nach einer guten Vorrunde starteten wir gegen den SC Worb in die Rückrunde. Gegen den SC Worb verloren wir das letzte Vorrundenspiel

mit 6-0 und hatten somit noch eine Rechnung offen. Unser Matchplan war klar, den Gegner in seiner eigenen Hälfte den Ball überlassen und selbst Nadelstiche setzten. Der Matchplan ging so weit auf, dass wir in den ersten 45 Minuten keinen Gegentreffer kassierten. Andererseits war unser Spiel gegen vorne recht Zahnlos und wir konnten die gewünschten "Nadelstiche" nicht setzten. Umso länger die erste Halbzeit dauerte, desto näher war der Gegner am Gegentreffer. Wir verteidigten sehr beherzt und konnten auf eine defensiv solide erste Halbzeit zurückblicken. Trotzdem wirkte es von aussen so, als würde das nötige Feuer fehlen. Die letzten Meter sowie das letzte Engagement unsererseits fehlten und viele Spieler wirkten lethargisch. Mit dem Pausentee stellten wir unsere Matchplan um, mit "John" neu in der Spitze und Wegmüller auf der Zehn liefen wir den SC Worb nun hoch an. Mit dieser Umstellung hatte der Gegner wohl nicht gerechnet und wir konnten gleich nach dem Pausentee einige gute Chancen herausspielen. Einer dieser Chancen verwertete unser "Ramadan-Mann" Nawaf zum vielumjubelten Führungstreffer. Auch in den nächsten Minuten waren wir am Drücker und hatten die Chancen, das 2-0 zu erzielen. Leider waren wir in dieser Phase nicht schlaue genug und versuchten weiterhin den Gegner hoch anzulaufen, dies aber deutlich weniger beherzt als in den ersten zehn Minuten. Das nicht mehr so konsequente hohe Anlaufen verursachte extrem grosse Löcher, welche kaum mehr zu verteidigen waren. Eigentlich sollte uns bewusst sein, dass wir das hohe Pressing nicht durchziehen können und gerade mit einer 1-0 Führung hätte man sich wieder ein wenig mehr zurückziehen können. Nach einem offenen Schlagabtausch kam der SC Worb zu mehreren Grosschancen, welche wir teilweise noch entschärfen konnten oder uns beim Gehäuse bedanken konnten. Nach einem Querpas durch den Sechzehner schweissste der Stürmer des Gegners das Leder unhaltbar aus kurzer Distanz unter die Querlatte. Das Momentum fiel dann endgültig auf die Seite des Gegners. Wir bettelten regelrecht um den zweiten Gegentreffer, probierten aber mit allen Mitteln diesen zu verhindern. Umso länger das Spiel dauerte, desto mehr Distanzschüsse feuerte der SC Worb ab. Einer dieser Distanzschüsse schlug dann unhaltbar im Winkel ein. Die letzten 20 Minuten stemmten wir uns gegen die erste Heimgniederlage seit Oktober 2022. Mit allen Mitteln versuchten wir noch den Ausgleich zu erzielen und hätten in den Schlussminuten eigentlich noch einen Strafstoß zugesprochen bekommen sollen. Leider blieb die Pfeife des Unparteiischen stumm. Mit dem Schlusspfiff kamen wir nach einem Eckball noch zu einer Grosschance, welche wir aber auch vergaben. Somit starteten wir sehr unglücklich in diese Rückrunde. Diese Niederlage schmerzt aber zeigt auch, dass wir einen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben. Es gilt nun die verbleibenden zehn Saisonspiele mit ein wenig mehr Engagement und Willen anzugehen, denn es liegt noch alles drin in dieser jungen Rückrunde. Die nächste Chance bekommen wir am Samstag gegen den Tabellenführer C.F. Espana.

Hopp FCA!

#7 Wittwer

Nächstes Spiel:

Samstag, 06. April 2024

20:00

C.F. España

Spielnummer 133608

Weissenstein - Fussballfeld Weissenstein 1, Bern

-

FC Allmendingen